



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

alphabet geschrieben wirt
 betzaichnet die Aposteln
 lere oder den dienst der
 lere mit den die bech
 erung der handen ist
 gemacht vnd die vng
 gleichheit der iuden
 mit volgleich der
 pischoff zu dem altar
 gemd. stand vaket an
 herre gedend anmer
 helffe wann er vaket
 dann zum letzten an die
 in diesem ampte das vord
 ist vnd wirt der verb
 gesprochen die sey dem
 vater vnd dem heiligen
 vnd dem heiligen geist
 diser setzen wirt ere zu
 pieten der drittlichent
 doch wirt nicht gesproche
 alle lina als in dem nach
 gemden tytel wirt gesagt
 vnd der altar wirt ge
 weicht vnd in der selbe
 weich en ander wasser
 wirt gesegent als auch
 in dem gemden tytel

wirt gesagt vnd nach
 dem als der altar von
 dem selben wasser sibe
 stind gesprengt wirt
 so wirt auch die ganz
 church drey stind inwe
 dit gesprengt als zu
 vor. in igelike der stat
 vnder schand der grozze
 oder der mimmern san
 wann wolgetallen der
 personen nicht per got
 ist darumb wirt sy be
 sprengt inwendig zu
 merkchen das die anzer
 abwuschung nichtes
 nicht nützet darumb
 drey stind wann als
 vor gesagt ist die selb
 sprengung zandient
 die gesprengung vnd
 die kamitung des
 tauffs. der vorvolutat
 der drittlichent gebe
 wirt per dem bent
 vnd lerent alle volck.
 vnd tauffent sy in dem
 namen des vters
 vnd des suns vnd des